

PROGRAMM – SPEZIALKURS MIT STUDIENREISE

ARMENIEN & GEORGIEN. Wiege des Christentums im Kaukasus

Stand: 26. März 2021 – Änderungen vorbehalten

Einführungsseminar: Freitag/Samstag, 24./25. Juni 2022

Freitag, 24. Juni 2022

15.30 – 21.00 Uhr

- Einführung in die Geschichte und Kultur Armeniens
- Einführung in die Geschichte und Kultur Georgiens
- Politische Konfliktherde im Kaukasus

MMag. Dr. Alexander KRALJIC

Samstag, 25. Juni 2022

09.00 – 12.00 Uhr

- Die Armenisch Apostolische Kirche
- Liturgie und kirchliche Kunst der Armenier
- Kaukasus und Ararat. Mythologie und wissenschaftliche Erkenntnisse

MMMag. Martin SEIDLER

13.30 – 16.00 Uhr

- Die Georgisch Orthodoxe Kirche
- Liturgie und kirchliche Kunst in Georgien

Dr. theol. Givi LOMIDZE

16.00 – 16.30 Uhr

- Informationen zur Reise

MMag. Dr. Alexander KRALJIC und Mag. Erhard LESACHER

Studienreise: Freitag, 8. bis Sonntag, 24. Juli 2022

Freitag, 8. Juli 2022, Direktflug mit Austrian Airlines (voraussichtlich OS641: 22.35 ab Wien – 03.50 an Jerewan)

Samstag, 9. Juli 2022: In den Höhlenkirchen

- Begrüßung durch die armenische Reiseleiterin Liana SANTROSYAN.
- Nach der Ankunft in Jerewan, der Hauptstadt Armeniens, geht es zuerst in Ihr Stadthotel, wo Sie die Zimmer beziehen und sich etwas ausruhen können.
- Nach dem Frühstück Führung in Matenadaran, eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlung der Erde.
- Ein schöner Ausflug zum hellenistischen Tempel Garni aus dem ersten Jahrhundert, das am Rande der schönen Schlucht Asat liegt. Besuch und Mittagessen bei einer Bäckerei bei einer armenischen Privatfamilie, wo wir sehen werden, wie das armenische Brot Lavasch – Fladenbrot mit alt traditioneller Art gebacken wird.
- Weiterfahrt zum Höhlenkloster Geghard, das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt, zum UNESCO Welterbe gehört und die beste Akustik Armeniens hat.
- Besuch der Genozid-Gedenkstätte in Jerewan.

Übernachtung in Jerewan, Hotel Central 4*

Sonntag, 10. Juli 2022: Sonnenstadt Jerewan

- Wir erkunden heute die am Schatten des biblischen Berges Ararat gelegene armenische Hauptstadt, die eine der ältesten Hauptstädte der Welt ist: Republikplatz, Kaskade, Opernhaus. Ein schöner Spaziergang im Herz der Stadt. Unter dem Architekten Alexander Tamanjan erwachten alte Steinmetztraditionen und der Platz der Republik wurde zum Vorzeigefenster eines neuen, selbstbewussten Landes. Vorbei am „Radio Eriwan“ fahren wir zur beeindruckenden Kaskade, einem Kunstmuseum unter dem freien Himmel, in dem wir verschiedene originelle Kunstwerke der zeitgenössischen Künstler genießen können. Von hier hat man einen wunderschönen Blick auf die ganze Stadt.
- Besuch des Historischen Museums in Jerewan.
- Fahrt vorbei am Dorf Musaler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Musa Dagh angesiedelt wurden, nach Etschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösen Zentrums des armenischen Volkes.
- Teilnahme an der berühmten Hauptliturgie Armeniens, bei der der beste Chor des Landes singen wird.
- Mittagessen in einer Kunstschule, wo verschiedene Kunstwerke, Keramiksachen, Teppiche und Bilder der zeitgenössischen Kunst präsentiert werden.
- Besichtigung der Ruinen von der ehemaligen Palastkirche von Svartnots, ein Meisterwerk der armenischen Baukunst aus dem 7. Jahrhundert.

Übernachtung in Jerewan, Hotel Central 4*

Montag, 11. Juli 2022: Am Ararat

- Heute erkunden wir die Araratebene, wo Noah nach dem Abstieg auf dem Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt haben soll. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes.
- Fahrt zum Kloster Chor Virap, wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können.
- Fahrt zur Provinz Vayots Dzor. Der Weinbau geht in dieser Region auf 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, wovon der bekannte Rotwein „Areni“ gemacht wird. Besichtigung des am Ende der wunderschönen Schlucht Amaghu gelegenen Klosters Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist.
- Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Mittagessen und Weinverkostung der verschiedenen armenischen Hausweinsorten bei dem Bauern, wo wir mehr über das ländliche Leben erfahren.
- Danach unternehmen wir einen sehr interessanten Spaziergang zu den alten Basaltsteinen von Karahundsh. Dieses Sternensobservatorium wird als eine der ältesten Siedlungen der Welt bezeichnet und ist über 7.000 Jahre alt.
- Weiterfahrt zur im Grünen gelegenen Stadt Goris.

Übernachtung in Goris, Hotel Mina 3+*

Dienstag, 12. Juli 2022: Gebt mir Flügel

- Fahrt zur riesigen, über einer steilen Schlucht gelegenen Klosteranlage Tatew, wo sich eine bedeutende Universität befand. Das Kloster erreichen wir mit der längsten Seilbahn der Welt (mit einer Länge von 5,7 Km), die heute im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet ist.
- Mittagessen bei einer armenischen Familie, bei der wir verschiedene Schnapssorten aus Früchten verkosten werden.
- Treffen mit einem armenischen Priester
- Höhlenstadt Chndzoresk.

Übernachtung in Goris, Hotel Mina 3+*

Mittwoch, 13. Juli 2022: An der blauen Perle

- Selimpass, Karawanserei
- Friedhof von Noradus
- Berühmte Kirche in Sewanawank (Halbinsel)

Übernachtung am Sevansee, Hotel Sevan Up Inn 4*

Donnerstag, 14. Juli 2022: Spiel vom Adler

- Kloster Haghartsin (13. Jh.)
- Mittagessen bei Privatfamilien in Dilidshan
- Kloster Goschavank (12. Jh.)

Übernachtung in Dilijan, Hotel Best Western Paradise 4*

Freitag, 15. Juli 2022: Auf nach Georgien

- Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutendste Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Wir folgen der „Klosterstraße“. Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist bestimmt eine architektonische Meisterleistung.
- Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir die Klöster Hagpat und Sanahin.
- Zum Mittagessen wird uns heute das beste armenische Schaschlik serviert.
- Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze bei Sadachlo. Grenzübertritt. Begrüßung durch die georgische Reiseleiterin Ana PURTSELADZE.
- Weiterfahrt nach Tbilissi.

Übernachtung in Tbilissi, Hotel Brim 4*

Samstag, 16. Juli 2022: Stadt der warmen Quellen

- Besichtigung der georgischen Hauptstadt. Alle interessanten Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können.
- Zunächst besuchen wir die Narikala Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali.
- Mit dem Sessellift fahren wir zur Mutter Georgiens. Von hier haben wir einen tollen Blick auf die ganze Stadt Tbilissi. Ein sehr schöner Spaziergang durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater.
- Abendessen in einem typisch georgischen Restaurant.

Übernachtung in Tbilissi, Hotel Brim 4*

Sonntag, 17. Juli 2022: Weingebiet Georgiens

- Fahrt nach Kachetien - das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens. Herrliche Rundfahrt durch die Weinprovinz Kachetien über einsame Landstraßen und durch endlose Walnussbaumalleen entlang der Berge des Großen Kaukasus.
- Wir fahren zum Nonnenkloster Bodbe (4. - 8. Jh.), wo die heilige Nino begraben liegt.
- Spaziergang durch die malerische Stadt Signagi.
- Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Mittagessen bei dem Bauern, wo wir mehr über das ländliche Leben erfahren.
- Besichtigung der wunderschönen Kirchen von Alaverdi und Gremi.

Übernachtung in Telavi, Hotel Weingut Mosmieri FM

Montag, 18. Juli 2022: Zum Großen Kaukasus

- Über den Gombori Pass und entlang der Georgischen Heerstraße fahren wir nach Gudauri durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus.
- Unterwegs Besichtigung von Mzcheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum Georgiens mit der Dshwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.) mit dem „Leibrock Christi“.
- Besuch der Wehrkirche Ananuri (17. Jh.) mit dem herrlichen Blick auf den Schinwali-Stausee.
- Weiterfahrt zum Kasbek.

Übernachtung in Kasbek, Hotel SNO 4*

Dienstag, 19. Juli 2022: Kasbek

- Eine interessante Fahrt mit Geländewagen bis zur Gergeti Kirche. Der Weg führt uns durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch gelegenen Zminda Sameba Kirche (Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt.
- Nach dem Wunsch kann man noch ein Stück weiter nach oben Richtung Gergeti-Gletscher. Von hier schauen Sie in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbek. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen Sie einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5047 m).
- Fahrt nach Westgeorgien in die Provinz Imeretien, das Land des Goldnen Vlies-Kutaissi

Übernachtung in Kutaissi, Hotel King David FA

Mittwoch, 20. Juli 2022: Kloster Gelati

- Kathedrale Bagrati (11. Jh.)
- Kloster Gelati (12. Jh.)
- Weiterfahrt zum Kurort Bordshomi, der gänzlich in Wäldern liegt. Diese Stadt ist bekannt für die Mineralquellen, die wir besuchen werden.

Übernachtung in Bordshomi, Hotel Borjomi Palace 4*

Donnerstag, 21. Juli 2022: Wardzia

- Fahrt über die Festungsstadt Achalziche (Stadtrundgang) zur Höhlenstadt Wardzia, die aus dem Felsen geschlagen wurde. Gut 500 Meter ragt eine Felswand über den Fluss Mtkwari, in der einst über 2.000 Höhlenwohnungen mit Treppen, Galerien und Terrassen verbunden waren. Sehr beeindruckend ist die kunstvoll restaurierte, aus Stein gehauene Kirche mit wunderschönen Fresken.
 - In dieser schönen Umgebung unternehmen wir heute eine interessante kurze Wanderung.
- Übernachtung in Wardzia, Hotel Valodias Cottage 3+*

Freitag, 22. Juli 2022: Marmorkloster

- Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze bei Bavra. Grenzübertritt.
- Fahrt zur Stadt Gyumri, zweitgrößte Stadt Armeniens.
- Fahrt zur „Kirche aus Marmor“ die wir am Ufer des Flusses Achuryan an der türkischen Grenze finden.
- Besichtigung der Stadt Gyumri mit dem schönen Hauptplatz.
- Abendessen in einem berühmten Fischrestaurant am Fluss.

Übernachtung in Gyumri, Hotel Gyumri 3*

Samstag, 23. Juli 2022: Festung am Himmel

- Besichtigung der Kirche von Talin aus buntem Tuffstein.
- Besuch des Psalmenklosters Saghmosavank aus dem 13. Jahrhundert, das wir am Rande der malerischen Schlucht Kasach finden werden.
- Mittagessen bei einer armenischen Familie in einem sehr schönen Blumengarten.
- Weiterfahrt nach Jerewan.
- Besuch der größten Kirche Armeniens „Gregor der Erleuchter“.
- Abschiedsabendessen in einem typisch armenischen Restaurant in Jerewan mit Folklore.

Übernachtung in Jerewan FMA

Sonntag, 24. Juli 2022, Direktflug mit Austrian Airlines (voraussichtlich **OS642: 04.40 ab Jerewan - 06.30 an Wien**)

Reiseleitung: MMag. Dr. Alexander KRALJIC

örtliche Reiseleitung Armenien: Liana SANTROSYAN

örtliche Reiseleitung Georgien: Ana PURTSELADZE

inkludierte Leistungen:

- Einführungsseminar und Unterlagen
- Flug
- Visum für Berg-Karabach
- Bustransfers, Seilbahn zum Kloster Tatev, Fahrt mit Geländewagen zur Gergeti Kirche
- 16 Nächte Halbpension (Mittag- oder Abendessen) in 3- und 4-Sterne-Hotels
- Besuche der armenischen und georgischen Privatfamilien
- Weinprobe der verschiedenen armenischen und georgischen Weinsorten
- Eine Flasche Mineralwasser pro Tag
- alle Eintritte laut Programm

nicht inkludiert:

- weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder